

Autismus-Spektrum-Störungen

INFOBLATT

Was sind Autismus-Spektrum-Störungen?

Unter Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) werden verschiedene Entwicklungsstörungen verstanden, die auf eine Störung im Gehirn zurückzuführen sind. Es ist noch nicht genau erforscht, was genau diese Störung auslöst. ASS kann verschiedene Funktionsbereiche einer Person in unterschiedlichem Ausmaß - von sehr leicht bis schwer - beeinträchtigen. Üblicherweise gibt es nichts, was jemanden mit ASS äußerlich von anderen Menschen unterscheidet. Jedoch kommunizieren, interagieren, lernen und verhalten sich Menschen mit ASS unter Umständen anders. Die Denk- und Lernfähigkeiten von ASS-Betroffenen sind unterschiedlich - manche sind sehr begabt, andere haben große Schwierigkeiten. Autismus ist die bekannteste Form der Autismus-Spektrum-Störungen, aber es gibt noch weitere, wie PDD NOS (pervasive Entwicklungsstörung, ohne nähere Spezifizierung) und das Asperger-Syndrom.

Was sind die Anzeichen für ASS?

Menschen mit ASS können Probleme mit den sozialen, emotionalen und kommunikativen Fähigkeiten haben. Es kann sein, dass sie bestimmte Verhaltensweisen wiederholen und ihren Tagesablauf nicht verändern möchten. Viele Menschen mit ASS lernen anders, hören anders zu oder reagieren anders auf verschiedene Ereignisse. ASS treten in der frühen Kindheit auf und bleiben lebenslang.

Es kann sein, dass ein Kind oder ein Erwachsener mit ASS

- keine <<so-tun-als-ob>> -Spiele spielt (so tun, als ob man eine Puppe füttert).
- nicht auf Objekte zeigt, um Interesse zu bekunden (auf ein Flugzeug am Himmel zeigen).
- nicht auf Objekte schaut, auf die ein anderer deutet.
- Schwierigkeiten hat, sich auf andere einzulassen oder sich überhaupt nicht für andere Menschen interessiert.
- Blickkontakt vermeidet und allein sein möchte.
- Wörter oder Sätze, die zu ihm gesagt wurden, wiederholt oder wiedergibt, oder dass er Wörter und Sätze wiederholt, anstatt normal zu sprechen (Echolalie)



- nicht an der Hand gehalten oder geknuddelt werden möchte, oder nur auf eigenes Verlangen kuscheln möchte
- unaufmerksam zu sein scheint, wenn jemand mit ihm spricht, aber auf andere Geräusche reagiert
- sehr an anderen Menschen ist, aber nicht weiß, wie er mit ihnen sprechen, spielen oder ihnen begegnen muss
- Schwierigkeiten hat, die Gefühle anderer zu verstehen oder über seine eigenen Gefühle zu sprechen
- Schwierigkeiten hat, seine Bedürfnisse mit üblichen Wörtern und Gesten auszudrücken
- bestimmte Handlungen immer wiederholt
- Schwierigkeiten hat, sich anzupassen, wenn sich die Routine ändert
- untypische Reaktionen auf die Art zeigt, wie Dinge riechen, schmecken, aussehen, sich anfühlen oder sich anhören
- Fähigkeiten verliert, die er bereits hatte (zum Beispiel dass Wörter nicht mehr benutzt werden, obwohl sie bereits im Wortschatz waren).

Was kann ich tun, wenn ich bei meinem Kind Anzeichen von ASS sehe?

Sprechen Sie mit Ihrem Kinderarzt oder der Krankenschwester. Wenn Sie oder Ihr Arzt der Meinung sind, dass es ein Problem geben könnte, fragen Sie nach einer Überweisung zu einem Facharzt für Entwicklungspädiatrie oder zu einem anderen Spezialisten. Sie können auch Ihre Early Intervention Agency (Frühförderungsstelle) vor Ort (für Kinder unter 3) oder die Schule (für Kinder ab 3 Jahren) kontaktieren. Um herauszufinden, welcher Ansprechpartner in Ihrer Gegend der richtige ist, können Sie das National Information Center für Children and Youth with Disabilities (NICHCY) kontaktieren, entweder über die Website www.nichcy.org oder per Telefon unter 1-800-695-0285. Zudem hält das Center for Disease Control and Prevention (CDC) auf einer Informationsseite über Autismus (www.cdc.gov/ncbddd/dd/aic/resources) Links bereit, mit Hilfe derer sich die Familien informieren können.

Im Moment ist intensives und strukturiertes Erlernen von Fähigkeiten, auch oft Verhaltensintervention genannt, die auf Forschungen basierte Hauptbehandlung bei ASS. Es ist sehr wichtig, so früh wie möglich damit zu beginnen, damit Ihrem Kind geholfen werden kann, sein volles Potential auszuschöpfen. Früh zu handeln macht hier den Unterschied!

Erkennen Sie die Anzeichen. Handeln Sie früh. 1-800-CDC-INFO www.cdc.gov/actearly